

Das Größte

Das Größte sah ich, was je geschah,
Der Sedanfeste Viktoria,
Des größten Turnfests strahlendes Bild,
American shows gewaltig und wild,
Den größten Bahnhof und Luftschiffhalle,
Die Flug- und sonstigen Erfindungen alle,
Das riesigste Denkmal weit und breit,
Das Reich in der größten Herrlichkeit,
Erlebte voll Stolz den größten Krieg,
Wo Hindenburg führte von Sieg zu Sieg,
Das größte Hungern, das größte Fressen,
Des schäbigsten Buchers nicht zu vergessen;
Uns konnte der größte Schwindler verleiten
Zum größten Verrat aller Völker und Zeiten,
Auch die größte Dummheit, die jemals war,
Stellt' mir sich in Rapp und Lützwitz dar,
Kurz, das Größte hab' ich auf Erden erlebt,
Hab' nach dem Größten auch stets gestrebt,
Und bei einem nur seh ich beschämt mich an:
Ich habe das Größte — noch nicht getan!

F. R. 3.

Mein Osterhase

Kindheitserinnerungen von Otto Zestermann, Baugen

Es war einmal . . .
Als mein Großvater noch Schlossgärtner in einem Dorfe
der Baugener Umgebung war — ich ging damals noch
nicht zur Schule —, verlebte ich mit meinen Eltern die Osterfeier-
tage meist bei den Großeltern. Da kam dann am ersten Feiertage

früh der Osterhase und brachte die schönen, bunten Ostereier, die er im Garten in der Nähe des Hauses unter Busch und Strauch versteckte und die ich dann suchen ging. War das eine Freude, wenn ich ein solches Nest entdeckt hatte! Gewöhnlich gab es einige solcher Nester. Daß der Hase tatsächlich die Eier gebracht hatte, darüber war ich mir nicht im Zweifel; hatte ich ja im Winter mit eigenen Augen gesehen, wie die Hasen, als die Felder gänzlich verschneit waren, in den Gärten gekommen waren und den Kohl kahlgestossen hatten. Da mußten sie sich doch dann abfinden.

Später, als mein Großvater die Gärtnerei nicht mehr verwaltete, kam der Hase auch in die Stadt und — da wir keinen Garten hatten — zu mir in die Wohnung. Hier legte er die Eier in ein künstliches Nest aus einem flachen Körbchen mit Heu ausgeleert. Am Osterfeiertage früh kroch ich dann auf dem Bauch in der Wohnung umher und suchte nach dem Neste, das sich meist unter einem Schranke, unter dem Sofa oder auch in der Kammer unter dem Bette fand. Groß war die Freude, als ich es endlich gefunden hatte, aber — ein wenig reizvoller, natürlicher war es doch gewesen, als ich im Freien unter den Sträuchern nach den Eiern suchen durfte. Trotzdem war ich selbstverständlich dem lieben Osterhasen herzlich dankbar, daß er mich auch in der Stadt nicht verrassen hatte.

Sammelt Volkslieder!
Hausinschriften
Kinderverse
Auszählreime

Sendet sie an die Ober-
lausitzer Heimatzeitung
Vergleiche die Aufrufe in Nr. 9 u. 10
der „Oberlausitzer Heimatzeitung“.

Auf Grund der erschienenen Aufrufe sind uns schon eine ganze Anzahl Einsendungen zugegangen, für die wir den Absendern bestens danken. Weitere Beiträge auf diesem Gebiete (siehe die Proben und Beispiele des Herrn Dr. Curt Müller-Löbau) sind uns weiterhin willkommen. Alle diese Beiträge müssen natürlich erst gesichtet werden und kommen dann später zur Veröffentlichung.

Die Schriftleitung.

Wirkungsvolle Druckfachen

sind unentbehrlich für die Empfehlung und Be-
lebung eines Geschäfts. Die Herstellung derselben
in geschmackvoller und zweckentsprechender Art
nach gegebenen wie auch nach eigenen Entwürfen
in kleinsten und Massen-Auflagen übernimmt



Buch- u. Akzidenzdruckerei
Ulwin Marx (Inh. Otto Marx)
22 Reichenau in Sachsen 22

Gold- und Silberwaren
Trauringe nach Maß :: in reicher Auswahl

Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen ///

Paul Lange, Zittau

Goldschmiedemeister // Mandauerberg 17

Wir glauben keine Fehlbitte
zu tun, wenn wir im Inter-
esse der Vertiefung der
Liebe zur Heimat in allen

Kreisen unsere Abonnenten bitten, die „Oberlausitzer Heimat-
zeitung“ in allen Freundes- und Bekanntenkreisen zu empfehlen

Die Geschäftsstelle
der „Oberlausitzer
Heimatzeitung“ ::

Bezugspreis der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zu-
stellung durch die Post Mk. 3.50, durch den
Boten Mk. 3.80. Zahlungen können auf das Postscheckkonto Amt
Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage
vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

Anzeigenberechnung: Der Inseratenteil besteht aus zwei
Spalten. Die Berechnung erfolgt
nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger
Breite 40 Pfennig.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Ver-
lag Ulwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa.